



DATENSCHUTZERKLÄRUNG IM HINBLICK AUF DEN SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE VON KUNDEN

Gemäss der Verordnung (EU) 679/2016 (nachstehend: DSGVO) stellt Eni Suisse S.A. (nachstehend: Unternehmen oder Verantwortliche) nachfolgend die Datenschutzerklärung im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachstehend: Erklärung) zur Verfügung, die von Ihnen selbst im Rahmen unserer vertraglichen Beziehungen oder der Bereitstellung von Gütern und/oder Leistungen durch das Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

1. Identität und Kontaktdaten Verantwortlichen

Die Verantwortliche ist Eni Suisse S.A. mit Sitz in Lausanne sowie einer Verwaltungs- und Managementzentrale in Lausanne und kann unter folgender Adresse kontaktiert werden: Av. de Gratta-Paille 1, 1018 Lausanne.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (nachstehend: DPO)

Das Unternehmen hat einen Datenschutzbeauftragten ernannt, der unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen ist: DPO@eni.com.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

a. Erforderliche rechtliche und vertragliche Zwecke – Eine Verarbeitung ist erforderlich, um einer vertraglichen oder rechtlichen Verpflichtung nachzukommen, welcher die Verantwortliche unterliegt, oder um einem konkreten Antrag einer betroffenen Person zu entsprechen

Ihre personenbezogenen Daten können ohne Ihr Einverständnis verarbeitet werden, wenn sich dies als erforderlich erweist, um handels- und steuerrechtlich bedingten Verpflichtungen, Normen, Gesetzen und Vorschriften nachzukommen, die von den Behörden und anderen zuständigen Einrichtungen verabschiedet wurden.

Unter anderem können Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, um im Rahmen des geltenden Rechts Anträgen der zuständigen Verwaltungs- oder Justizbehörde sowie ganz allgemein anderer öffentlicher Einrichtungen zu entsprechen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zu Zwecken im Zusammenhang mit unseren vertraglichen Beziehungen oder der Bereitstellung von Gütern und/oder Leistungen durch das Unternehmen verarbeitet, insbesondere:

- zur Erfüllung der aus dem Vertrag oder der Bereitstellung von Gütern und/oder Leistungen durch das Unternehmen erwachsenden Verpflichtungen sowie der allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) oder anderer Anhänge, die fester Bestandteil davon sind. In solchen Fällen informieren wir Sie darüber, dass gemäß den im Hinblick auf personenbezogene Daten geltenden Vorschriften Ihr Einverständnis nicht eingeholt werden muss, wenn eine Verarbeitung für die Erfüllung von Vertragspflichten erforderlich ist. Zum anderen ist Ihr Einverständnis auch in der Verhandlungsphase nicht erforderlich, wenn eine Verarbeitung erfolgen muss, um vor Vertragsabschluss konkreten Anfragen von Ihrer Seite zu entsprechen;
- zur regelmäßigen Teilnahme von AgipPlus-Karteneinhabern am angebotenen Treueprogramm;



- zur Zahlungsverwaltung (die Zahlungsdaten werden dabei den rechtlichen Vorschriften entsprechend verarbeitet) für die nachgefragten Leistungen und Gebühren, die möglicherweise aufgrund anwendbarer Bestimmungen der AGB und/oder weiterer konkreter, dem Kunden zur Verfügung gestellter Vertragsbedingungen anfallen, sowie Gebühren, die möglicherweise durch die Einhaltung rechtlicher, buchhalterischer, steuerlicher, administrativer und vertraglicher Vorschriften im Zusammenhang mit der Erbringung der nachgefragten Leistungen entstehen.

Die personenbezogenen Daten sind für betriebliche, wirtschaftliche und administrative Zwecke im Zusammenhang mit der Leistungserbringung erforderlich und werden durch elektronische Hilfsmittel verarbeitet, in bestimmten Datenbanken gespeichert und ausschließlich im Rahmen der jeweiligen Handelsbeziehung verwendet.

Da die Angabe Ihrer Daten zu den genannten Zwecken für den Vertragsabschluss sowie die Vertragserfüllung und die Erbringung aller vertraglich vereinbarten Leistungen erforderlich ist, können die jeweiligen Leistungen nicht erbracht werden, wenn Sie uns Ihre Daten nicht mitteilen.

b. Gewerbliche und Marketingzwecke – Einverständnis

Wenn Sie Inhaber einer AgipPlus-Karte sind, können Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrem Einverständnis auch zu weiteren Marketingzwecken durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder einen Dritten verarbeitet werden:

- Marktstudien sowie wirtschaftliche und statistische Analysen;
- Vermarktung der Leistungen der Verantwortlichen und/oder eines Dritten, Versand von Werbe-, Informations- und Angebotsaktionsunterlagen sowie Teilnahme an Initiativen und Angeboten mit dem Ziel einer Belohnung der Kunden des Unternehmens;
- Interaktive Marketingmitteilungen;
- Ermittlung des Zufriedenheitsgrades der Kunden bezüglich der Qualität der erbrachten Leistungen.

Diese Aktivitäten können die Produkte und Leistungen des Unternehmens sowie von Eni-Tochtergesellschaften oder ihrer Handelspartner betreffen.

Das Einverständnis in die Verarbeitung von Daten und deren Übermittlung an die oben genannten Empfänger zu den angegebenen Zwecken ist optional und kann widerrufen werden. Hierzu muss Kontakt mit der Verantwortlichen aufgenommen werden, entweder über die unter Punkt 1 der vorliegenden Datenschutzerklärung angegebenen Kontaktdaten oder per E-Mail an folgende Adresse: dataprotection.ch@agip.ch.

c. Verteidigung eines Rechtsanspruchs vor einer gerichtlichen Instanz

Unter anderem werden Ihre personenbezogenen Daten immer dann verarbeitet, wenn dies erforderlich ist, um einen Rechtsanspruch der Verantwortlichen oder anderer Unternehmen, auf die sich die Kontrolle von Eni erstreckt, vor einer gerichtlichen Instanz zu prüfen, geltend zu machen oder um sich zu verteidigen.

d. Rechtmäßiges Interesse der Verantwortlichen

Die Verantwortliche kann Ihre personenbezogenen Daten unter folgenden Voraussetzungen ohne Ihr Einverständnis verarbeiten:

- im Falle außergewöhnlicher Aktivitäten im Rahmen eines Zusammenschlusses, einer Veräußerung oder einer Übertragung eines Unternehmensteils, um die Durchführung der im Vorfeld einer Veräußerung erforderlichen Prüfungen (*Due Diligence*) zu ermöglichen. Es werden nur die zu diesen Zwecken erforderlichen Daten in aggregierter/anonymer Form verarbeitet.
- Nutzungsanalyse der von dem Unternehmen erbrachten Leistungen, um Konsumgewohnheiten und -neigungen zu identifizieren, die erbrachten Leistungen zu verbessern und besonderen Kundenanforderungen zu entsprechen, oder um Initiativen im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung und der Verbesserung der erbrachten Leistungen vorzubereiten, z. B. die gelegentliche Durchführung von Umfragen zum Einholen von Kundenvorschlägen.

4. Empfänger personenbezogener Daten

Zu den unter Punkt 3 aufgeführten Zwecken kann die Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten an Dritte übermitteln, die zu folgenden Empfängern gehören oder in folgende Empfängerkategorien fallen, insbesondere:

- Behörden oder öffentliche Einrichtungen, zur Einhaltung rechtlicher Pflichten. Unter solchen Voraussetzungen ist es gemäß den anwendbaren Datenschutzvorschriften nicht erforderlich, zuvor das Einverständnis der betroffenen Person einzuholen;
- kontrollierte oder verbundene Unternehmen, Gesellschaften oder Verbände, oder die Muttergesellschaft, oder zwischen diesen und den einer gemeinsamen Kontrolle unterliegenden Unternehmen, sowie unter Konsortien, Unternehmensnetzwerken und vorübergehenden Unternehmensgruppierungen und -zusammenschlüssen und den damit verbundenen Körperschaften. Diese sind lediglich dazu berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten zu Verwaltungs- und/oder Buchhaltungszwecken zu verarbeiten;
- Versicherungsgesellschaften, die für die Abwicklung von Schadensfällen zuständig sind;
- Inkassogesellschaften;
- Unternehmen, die auf die Verwaltung von Vertriebs-, Forderungs- oder Werbungsdaten spezialisiert sind;
- andere Gesellschaften, mit denen die Verantwortliche unterschiedliche Vereinbarungen getroffen hat.

Die Verantwortliche gewährleistet, dass sich die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten auf diejenigen Daten beschränkt, die für die Erfüllung der Zwecke, zu denen sie erhoben wurden, erforderlich sind.

Ihre personenbezogenen Daten werden in den Datenbanken des für die Verarbeitung Verantwortlichen aufbewahrt und werden ausschließlich von befugten Mitarbeitern verarbeitet. Diese Mitarbeiter erhalten konkrete Anweisungen im Hinblick auf die Modalitäten und Zwecke der Verarbeitung. Diese Daten werden u. a. nicht an Dritte weitergegeben, vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen und in jedem Fall innerhalb der in der vorliegenden Erklärung aufgeführten Grenzen.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen in Erinnerung rufen, dass Ihre personenbezogenen Daten nur in den oben aufgeführten und/oder in vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen weitergegeben werden.

5. Übertragung personenbezogener Daten ins Ausland

Im Rahmen der Vertragsbeziehungen zwischen Eni S.p.A. und ihren Tochtergesellschaften sowie der Tochtergesellschaften untereinander können Ihre personenbezogenen Daten zu den unter Punkt 3 aufgeführten Zwecken ins Ausland übertragen werden, insbesondere mittels der Aufnahme in eine Datenbank, die von Unternehmen, die sich innerhalb oder außerhalb der Kontrolle von Eni befinden, gemeinsam genutzt und verwaltet wird. Die Verwaltung dieser Datenbank und die Verarbeitung der entsprechenden Daten erfolgt zu den Zwecken, zu denen sie erhoben wurden, und unter vollständiger Beachtung aller Datenschutznormen, die aus den anwendbaren Gesetzen zum Schutz personenbezogener Daten hervorgehen.

Bei jeder Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten ins Ausland wird die Verantwortliche alle angemessenen und erforderlichen vertraglichen Maßnahmen ergreifen, um einen angemessenen Schutz für Ihre personenbezogenen Daten zu gewährleisten; dies versteht sich im Sinne der Bestimmungen der vorliegenden Erklärung einschließlich der von der Europäischen Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln.

6. Aufbewahrungsdauer der Daten

Die Daten werden nur solange aufbewahrt, wie dies für die Zwecke, zu denen sie erhoben oder anschließend verarbeitet wurden, gemäß den rechtlichen Vorschriften erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden zu Marketingzwecken zwei Jahre nach Ende der Vertragsbeziehung verarbeitet.

Ihre Daten werden während zehn Jahren ab dem Ende der Vertragsbeziehung aufbewahrt, um dem Unternehmen eine Verteidigung gegen eine eventuelle Geltendmachung vertraglicher Ansprüche zu ermöglichen. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Daten gelöscht oder vernichtet; es sei denn, das Gesetz erfordert eine darüber hinaus gehende Aufbewahrung eines Teils oder der Gesamtheit der Daten.

7. Rechte betroffener Personen

7.1 Als Person, deren personenbezogene Daten von der Verantwortlichen zu den unter Punkt 3 aufgeführten Zwecken erhoben und verarbeitet werden, haben Sie folgende Rechte:

a. Recht auf Zugriff

Sie haben das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen bestätigt zu bekommen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden oder nicht. Im Falle einer Verarbeitung haben Sie das Recht, Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten sowie zu folgenden Informationen zu erhalten: (i) Verarbeitungszwecke ; (ii) Kategorien der jeweiligen personenbezogenen Daten; (iii) Empfänger oder Empfängerkategorien, an die die personenbezogenen Daten übermittelt wurden oder werden, insbesondere im Ausland ansässige Empfänger sowie internationale Organisationen; (iv) sofern möglich, die voraussichtliche Aufbewahrungsdauer der personenbezogenen Daten oder, wenn dies nicht möglich ist, die zur Bestimmung dieser Dauer herangezogenen Kriterien; (v) das Recht auf Einreichen einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

b. Recht auf Berichtigung und Löschung

Sie haben das Recht, falsche personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, berichtigen zu lassen. Im Hinblick auf die Verarbeitungszwecke haben Sie auch das Recht, unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen, insbesondere durch die Abgabe einer ergänzenden Erklärung.



Sie haben auch das Recht, Sie betreffende personenbezogene Daten löschen zu lassen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt: (i) die personenbezogenen Daten werden nicht mehr zu den Zwecken verwendet, zu denen sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden; (ii) die Daten werden unrechtmäßig verarbeitet; (iii) Sie haben das Einverständnis, auf dem das Recht der Verarbeitung Ihrer Daten durch die Verantwortliche beruht, widerrufen, und es gibt keine anderweitige Rechtsgrundlage, die der Verantwortliche die Verarbeitung der Daten gestattet; (iv) Sie haben der Datenverarbeitung widersprochen, und es gibt keinen triftigen rechtmäßigen Grund für eine Verarbeitung; (v) die personenbezogenen Daten müssen gelöscht werden, um einer rechtlichen Verpflichtung nachzukommen.

Das Unternehmen hat gleichwohl das Recht, eine Inanspruchnahme des Rechtes auf Löschung personenbezogener Daten zu verweigern, wenn die Verarbeitung der Daten für die Ausübung des Rechtes auf Meinungs- und Informationsfreiheit, der Erfüllung einer rechtlichen Pflicht oder die Anerkennung, Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen vor Gericht erforderlich ist.

Auch folgende Rechte stehen Ihnen zu:

a. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, die Sie dem Unternehmen zur Verfügung gestellt haben, und die von dem Unternehmen auf der Basis Ihres Einverständnisses oder einer anderen Rechtsgrundlage verarbeitet wurden, in einem strukturierten, gängigen und lesbaren Format zu erhalten. Zudem haben Sie das Recht, die genannten personenbezogenen Daten ohne die Einwilligung des Unternehmens an einer anderen Verantwortlichen zu übertragen.

b. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben unter folgenden Voraussetzungen das Recht, die Verarbeitung der Daten durch das Unternehmen einschränken zu lassen: (i) wenn Sie die Genauigkeit Ihrer personenbezogenen Daten angezweifelt haben: während die Verantwortliche deren Genauigkeit überprüft; (ii) im Falle einer unrechtmäßigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten; (iii) die Verantwortliche benötigt Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den Verarbeitungszwecken, doch sie werden noch für die Anerkennung, Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen vor Gericht gebraucht; (iv) wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprochen haben: während der Prüfung dessen, ob die von der Verantwortlichen verfolgten rechtmäßigen Beweggründe schwerer wiegen als Ihre rechtmäßigen Gründe.

Sie können die oben aufgeführten Rechte geltend machen, indem Sie sich an Eni Suisse S.A. wenden, eine E-Mail an die Adresse dataprotection.ch@agip.ch senden oder sich schriftlich unter DPO@eni.com an den Datenschutzbeauftragten wenden.

Sie haben darüber hinaus das Recht, sich im Falle einer unrechtmäßigen Verarbeitung Ihrer Daten an die zuständige Datenschutzbehörde zu wenden.